

Publikationen und Vorträge

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **63 (1990)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Eröffnung im Juni 1991) konnte die Restaurierung eines Grossteils des Bilder- und Möbelmobiliars abgeschlossen werden.

Mit Hilfe des Lotteriefonds konnte aus dem Besitz der Nachkommenschaft Besenval in Frankreich eine grössere Anzahl von Gemälden und Dokumenten angeschafft werden, welche den gewachsenen Ausstattungsbestand der Waldegg wesentlich bereichern und überdies qualitativ heben können. Sehr zustatten kommen dem Schloss und seinem Museum eine kleine Anzahl von Leihgaben aus dem Museum Blumenstein, welche verdankenswerterweise durch die Einwohnergemeinde Solothurn der Waldegg in Aussicht gestellt worden sind; sie werden im geplanten Ambassadorsmuseum helfen, dem Willen der Waldegg-Stifter entsprechend die Beziehungen zwischen Frankreich und Solothurn bzw. der Schweiz darzustellen.

Publikationen und Vorträge

Amtspublikation: *Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1988*: In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 62, 1989, S.237–335 (auch als Separatum).

G. Carlen publizierte: *Kurze Beschreibung des Müllerhofes (ehemals Cartierhof)*. In: Erneuerung des Müllerhofes in Solothurn durch die Sphinx-Gruppe. Solothurn o.J. (1989), S.7–10.

M. Hochstrasser publizierte: *Gregor Bienckher. Ein Solothurner Steinmetz des frühen 17. Jahrhunderts*. In: Jurablätter, Heft 2, Februar 1989. S.17–30. – *Geschichte des Müllerhofes in Solothurn*. In: *Müllerhof*, S.13–41.

B. Schubiger publizierte: *Vauban und Solothurn. Neue Materialien zu einem Befestigungsprojekt aus dem Jahre 1700 für die Ambassadorsstadt*. In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 62, 1989, S.213–235 (Gemeinsam mit Stuart Morgan). – *Gedanken zu Solothurns Denkmälerlandschaft – ein Spiegel*. In: Daniel Schneller, Benno Schubiger. Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht. Ein Führer zu den Denkmälern und Gedenktafeln in Solothurn und Umgebung, S.24–30. – *Kultgegenstände der Pfarrkirche St. Niklaus*. In: Kurt O. Flury. Die Pfarrkirche St. Niklaus. Bilder aus ihrer Geschichte. Solothurn 1989, S.17–20.

G. Carlen hielt einen Kurzvortrag über *Denkmalpflege* an der Jahresversammlung der Freunde des Alten Zeughauses am 1. Mai 1989.

Benno Schubiger hielt folgende Vorträge: *Johann Georg Müller und sein Beitrag zur Idee eines Schweizerischen Nationaldenkmals 1843–1845*, am 8. Februar 1989 beim Historischer Verein des Kantons St. Gallen. – *Feste vor Denkmälern im 19. Jahrhundert*, am 11. März 1989 im Rahmen eines Kolloquiums des NFP 21 in Bern.